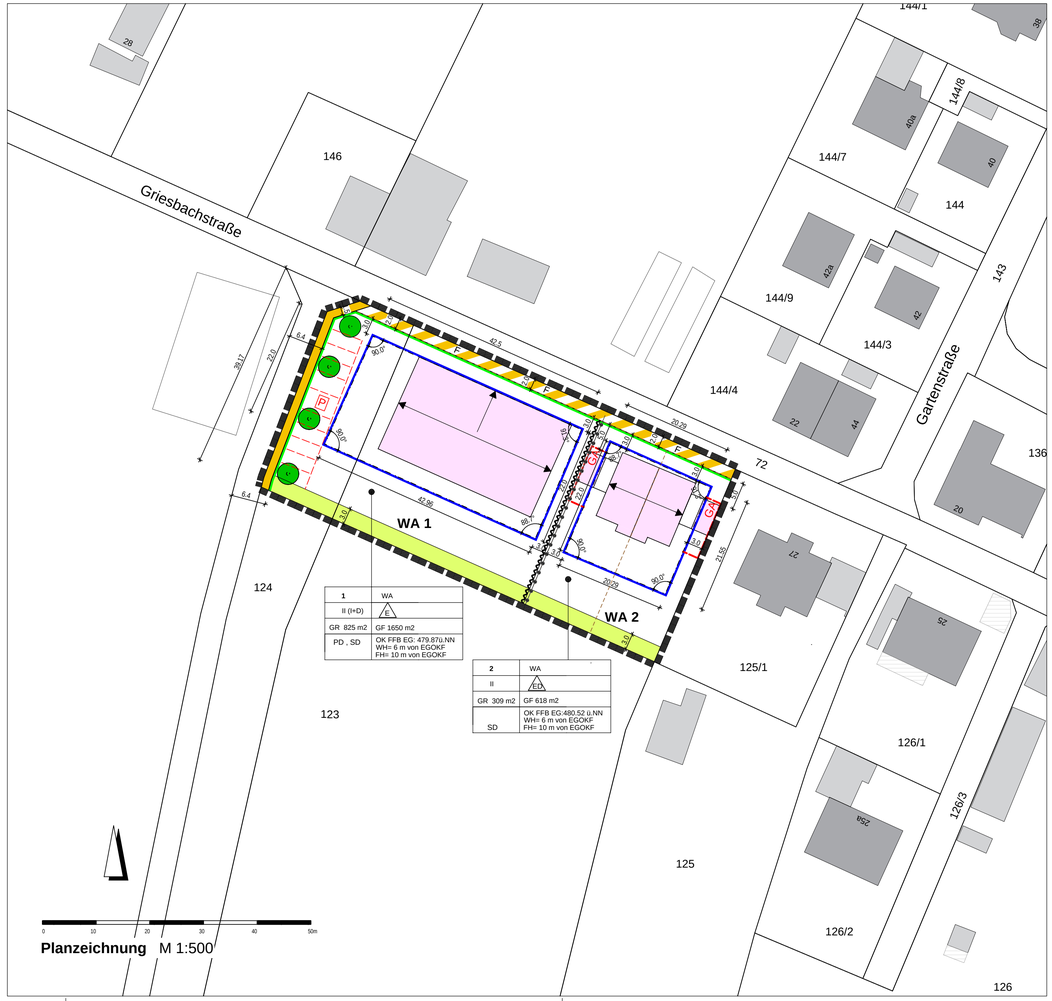
Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 12 für das Gebiet am westlichen Ortsrand des Stadtteiles Rinnenthal und südlich der Griesbachstraße



Planzeichnung M 1:500

ZEICHENERKLÄRUNG

1. Festsetzungen

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeines Wohngebiet

1 Nummerierung

BAUWEISE, BAUGRENZEN

Baugrenze

E/D Einzelhaus zulässig
Doppelhaus zulässig

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

II (I+D) Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, wobei das oberste Geschoss im Dachgeschoss liegen muss

GR maximal zulässige Grundfläche der baulichen Anlagen

GF maximal zulässige Geschossfläche

Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb des Baugebietes

OK FFB EG. .... ü. NN Oberkante Fertigfußboden des Erdgeschosses in Metern ü.N.N.

WH= ..m von EGOKF Wandhöhe in Metern, gemessen von der Oberkante des Erdgeschossfertigfußbodens bis zum Schnittpunkt Außenkante Wand mit Oberkante Dachhaut

FH= ..m von EGOKF maximale Firsthöhe, gemessen von fertigem Erdgeschossfußboden

VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenbegrenzungslinie

Straßenverkehrsfläche

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

F Fußweg

P Besucherstellplätze oberirdisch als Kurzeitplätze

GRÜNFLÄCHEN

Private Grünfläche von Nebenanlagen freizuhalten

Vorschlag Baum zu pflanzen

SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

GA Umgrenzung von Flächen für Garagen und Stellplätze

Hauptfirstrichtung von Gebäuden mit Satteldach

Firstlinie von Gebäuden mit Pultdach

SD Satteldach

PD Pultdach

Schallschutzmaßnahmen gemäß Satzungstext

2. Hinweise und nachrichtliche Übernahmen

123 Flurstücksnummer

vorhandene Grundstücksgrenze

vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Nutzungsschablone:
enthält folgende Festetzungen für einen Teilbauraum

Bebauungsvorschlag

5.0 Maße in Meter

vorhandene Hauptgebäude

vorhandene Nebengebäude

VERFAHRENSVERMERKE

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom …… die Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am …… ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 b i.V.m. § 13 a Abs. 3 BauGB).

Der Entwurf der Bebauungsplanes in der Fassung vom …….. wurde mit der Begründung gemäß § 13 b BauGB i.V.m. 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Alt. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom …….. bis …….. öffentlich ausgelegt.
Zu dem Entwurf der Bebauungsplanes in der Fassung vom …….. wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 b BauGB i.V.m. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3, Alt. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom…… bis …….. beteiligt.

Die Stadt Friedberg hat mit Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses vom …… den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom …… als Satzung beschlossen.

Stadt Friedberg
Friedberg, den …… Siegel

Roland Eichmann
Erster Bürgermeister

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan wurde am …… gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Baureferat der Stadt Friedberg zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

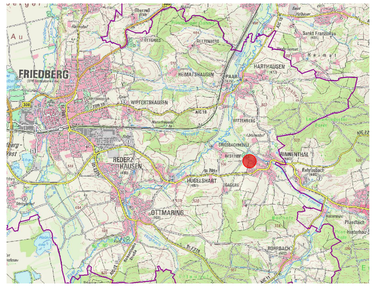
Stadt Friedberg
Friedberg, den …… Siegel

Roland Eichmann
Erster Bürgermeister

Stadt Friedberg

Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 12

für das Gebiet am westlichen Ortsrand des Stadtteiles Rinnenthal und südlich der Griesbachstraße



Übersicht, ohne Maßstab

TEIL A: PLANZEICHNUNG MAßSTAB 1:500

Fassung vom 28.02.2019

Stadt Friedberg
Baureferat
Marienplatz 7
86316 Friedberg
TEL. 0821/6002-300
FAX. 0821/6002-390

C. HAUPT, Baureferent